

Schönbach, Auslese Altdeutscher Segensformeln,
(Analecta Graeciensia, 1893), (Spamer)

S. 33

Wider Wölfe.

(118^b) Der wolffs segem.

Der lib her sand Cipriam lag und schliff,
Der lib herr sand Martenn im drej mal riff:
'Stand uff, stand uff, stand uff, Ciprian,
Dein vihe mus zu felt gann.
Nim den himelschlüssel,
Verschleus allenn diren ire drussel,
Allenn diebenn ire hand,
Allen wolfenn irenn gangk!'
Also wol mus dis vihe heut geseget sein,
Als unsser lib fraw was,
Do sie ir libens kind reine maid genaß.

(Hs. der Kgl. Bibl. zu Dresden. M. 206.
16. Jh.)

z. T. abgedr. bei Ebermann, Blut- und Wundsegen, S. 62.
veröffentl. durch R. Kade in Neues Archiv f. sächs.
Gesch. u. Alterthumskde. X (1889) S. 155.